



Absender:

Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

vhw – Bundesverband für
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Zentrale Seminarverwaltung
Fritschestraße 27/28
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER**SN195320****Dienstag, 2. Juli 2019**

Victor's Residenz-Hotel Leipzig
Georgiring 13
04103 Leipzig
Telefon: 0341 68660

Beginn: 09:30 Uhr**Ende:** 16:00 Uhr**TEILNAHMEGEBÜHREN**

310,00 € für Mitglieder des vhw
375,00 € für Nichtmitglieder
140,00 € für Vollzeit-Studierende
(bis 27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59 3705 0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Reisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.

**vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.****Geschäftsstelle Sachsen**

Grassistraße 12 · 04107 Leipzig · Telefon: 0341 98489-10

Fax: 0341 9848911 · E-Mail: gst-sn@vhw.dewww.vhw.de
**Aktuelle Anforderungen an
den Flächennutzungsplan**
**Dienstag
2. Juli 2019
Leipzig**

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Der Flächennutzungsplan ist ein vorbereitender Bauleitplan. Seine Steuerungs- und Koordinierungsfunktion für die städtebauliche Entwicklung im Gemeindegebiet, die überörtliche Abstimmung mit Nachbargemeinden und die Aufstellung der Regional- und Landesentwicklungspläne im Rahmen des Gegenstromprinzips wird häufig unterschätzt. Gleichwohl ist dieses Planwerk teuer, zeitaufwendig, ständigen Änderungsverfahren unterlegen und das weitgehend ohne Bindungswirkung für die Privatpersonen.

Im Zuge der vielen Änderungen des BauGB wurde der Flächennutzungsplan teils gestärkt, teils geschwächt, um die Umweltprüfung ergänzt und durch höchstrichterliche Rechtsprechung bzgl. der Anforderungen an die Steuerung von Außenbereichsvorhaben angreifbar gemacht.

Auch sind die dem Flächennutzungsplan zugrundeliegenden Prognosen über Bevölkerungs-, Wirtschaftsentwicklung und die Entwicklungen der Umwelt immer unsicherer zu erstellen. Hierauf reagieren die Kommunen mit Generalisierung, Flexibilisierung und Ausweichstrategien, wie Bebauungsplänen der Innenentwicklung oder Teil-Flächennutzungsplänen.

Vor diesem Hintergrund zeigt das Seminar Stärken und Schwächen dieses Instruments auf und gibt Hilfestellung für die Bewältigung inhaltlicher und verfahrensrechtlicher Fragen.

Entsprechend Ihren Interessen werden bestimmte Fragestellungen vertieft, andere dagegen nur in den Grundlagen behandelt werden.

Gern nehmen wir im Vorfeld Ihre Fragen und Beispiele entgegen. Sie haben damit die Möglichkeit, Ihre in der Praxis bestehenden Fragestellungen zu Schwerpunkten des Seminars zu machen.

Bitte bringen Sie zum Seminar eine Textsammlung zum BauGB mit.

IHRE REFERENTEN

Dr. Werner Klinge

Stadtplaner und Bauassessor, Gesellschafter des Büros Plan und Praxis mit den Schwerpunkten Bauleitplanung und rechtliche Fragen

Frank Reitzig

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Berlin; Tätigkeitsschwerpunkte: Bau-, Planungs- und Umweltrecht, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin, Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung

AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Leiter und Mitarbeiter der kommunalen Bauverwaltungen (Planungs- und Bauordnungsämter), der Umwelt- und Rechtsämter und Genehmigungsbehörden sowie Stadt- und Landschaftsplaner, Architekten, Ingenieure und Rechtsanwälte.



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten?
Zustimmung erteilen unter: www.vhw.de/email

PROGRAMMABLAUF

Aktuelle Anforderungen an den Flächennutzungsplan

09:30 Uhr Beginn des Seminars

Flächennutzungsplan

- Statistik und Trends
- (Veränderte) Rahmenbedingungen wie Gemeindeneugliederung, Demografischer Wandel, Strukturelle Änderungen, Innenentwicklung
- Funktion und wesentliche Merkmale (Steckbrief)
- Erforderlichkeit des Flächennutzungsplans nach § 1 Abs. 3 BauGB: planerisches Konzept – Plausibilitätsprüfung
 - Herleitung der Darstellung neuer Bauflächen (Perspektive der Gemeinde)
 - Begrenzung der Darstellung von Wohnbauflächen (Perspektive der Genehmigungsbehörde)
- Raumordnung und Flächennutzungsplan: Anpassungspflicht an Ziele der Raumordnung nach § 1 Abs. 4 BauGB
- Entwicklungsgebot nach § 8 BauGB
- Planerisches Konzept: Bedeutung informeller Planungen (im Abwägungsprozess)
- Umfang und Gegenstand der Umweltprüfung – Eingriffsregelung – Artenschutz – Gesundheit – Kulturgüter
- Planerische Umsetzung: Zeichnerische und textliche Planinhalte, Darstellungsschärfe
- Neugliederung von Gemeinden: Was wird aus „alten“ (Teil-) Flächennutzungsplänen?

Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan zur Steuerung von Außenbereichsvorhaben

- Windkraftanlagen und Biomasseanlagen: harte und weiche Tabuzonen sowie sonstige Kriterien der Steuerung
- Zurückstellung von Baugesuchen nach § 15 Abs. 3 BauGB

Verfahren der Aufstellung bzw. Änderung des Flächennutzungsplans

- Verfahrensrechtliche Anforderungen im Standard-, Parallel- und vereinfachten Verfahren
- Berichtigung des Flächennutzungsplans nach §§ 13a, 13b BauGB

Prozessrecht

- Normenkontrolle gegen den Flächennutzungsplan mit den Rechtswirkungen des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB
- Rechtsschutz anerkannter Umweltvereinigungen

16:00 Uhr Ende des Seminars

11:00 und 14:45 Uhr Kaffeepausen

12:30 bis 13:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Aktuelle Anforderungen an den Flächennutzungsplan

SN195320, Dienstag, 2. Juli 2019, Leipzig

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de